

Wir von hier – ein gutes Stück Heimat extra

Die Vorteile einer barrierefreien Wohnung verdeutlicht

Winterwanderung der Kolpingfreunde aus Mülheim mit informativem Rahmenprogramm

Mülheim-Kärlich

Das Neubaugebiet „Steinrausch“, auf dem schicke und ansprechende Häuser aus dem Boden „wachsen“, war Ziel der Kolpingfreunde aus Mülheim. Lobenswert war die Bereitschaft einer Bewohnerin, die Vorteile einer barrierefreien Wohnung zu zeigen. Erreichbarkeit der Stockwerke durch einen Aufzug, energiesparende Fußbodenheizung, bodengleich geflieste Duschen und die Vorrichtung für ein Notrufsystem rechtfertigen die Bezeichnung „Wohnen 60Plus“. Hinzu kommt die zentrale Lage, die ein Aufsuchen von Geschäften für den täglichen Bedarf fußläufig sicherstellen.

Der kräftige Sturm am Wandertag zeigte auch einen nicht geplanten Nebeneffekt. Die Bambusstangen auf einem



Die Teilnehmer der Winterwanderung der Kolpingsfamilie Mülheim.

Foto: Oswald Senner

Baumschulenfeld am Eingang des Neubaugebietes, die als Stützstangen dienen, sorgten wie Panflöten für die musikalische Wegbegleitung. Interessant war auch die Geschichte

eines Heiligenhäuschens am Ende der Bahnhofstraße. Eine Mülheimer Bauernfrau versprach dem Herrgott eine Kapelle zu errichten für den Fall, dass ihr im Krieg weilender

zweiter Sohn gesund heimkehren würde. Der erste Sohn war bereits im Krieg gefallen. Ihr Wunsch sollte in Erfüllung gehen. Der zweite Sohn kehrte als Spätheimkehrer 1948 aus

Russland zurück. Zum Dank wurde die Kapelle zu Ehren der Dreifaltigkeit gebaut und wird bis heute von den Nachkommen gepflegt und instand gehalten.